

Spendenaufruf zur Unterstützung der Finanzierung eines neuen Wahlkampfbusses



Das Jahr 2016 endete mit einer mittelgroßen Katastrophe: Am Sylvestermorgen erhielten wir um 6.30 Uhr vom Polizeirevier Borna den Anruf, dass unser Wahlkampfbus gegen 3.00 Uhr durch Brandstiftung ausgebrannt und völlig zerstört worden ist. Ein letztes Mal ist unserer Bus in der Sylvesterausgabe der Leipziger Volkszeitung (LVZ), die am frühen Morgen nach dem Brandanschlag ausgetragen wurde, zu sehen.



Wenn ein Auto reden könnte, es würde wohl das Konterfei von Axel Troost am Heck tragen. Der Bornaer Bundestagsabgeordnete stattete mit seinem Mobil im August dieses Jahres dem Kinder- und Jugendhaus R9 in Geithain einen Besuch ab, um sich für den Erhalt des Freizeittreffs einzusetzen. Kurz zuvor war dessen Schließung bekannt geworden.

Aus: Leipziger Zeitung vom 31.12.2016 (Satirischer Jahresrückblick)

Er wird im „Satirischen Jahresrückblick“ als eines von zehn Motiven durchaus „liebervoll“ erwähnt.

abspielte. In Borna war gegen 3 Uhr ein Tourbus der Partei Die Linke in Brand gesetzt worden. Wie die Polizeidirektion Leipzig mitteilte, fing das Fahrzeug auf seinem Parkplatz in der Abtsdorfer Straße Feuer. Nach derzeitigen Erkenntnissen sei von Brandstiftung auszugehen. Das Fahrzeug wurde zur weiteren kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Da der Bus durch die Beklebung eindeu-

tig als Abgeordneten-Mobil der Linken zu erkennen war, liegt die Vermutung einer politischen Motivation dieses Brandanschlags nahe. Der entstandene Schaden liegt nach ersten Schätzungen im fünfstelligen Bereich.

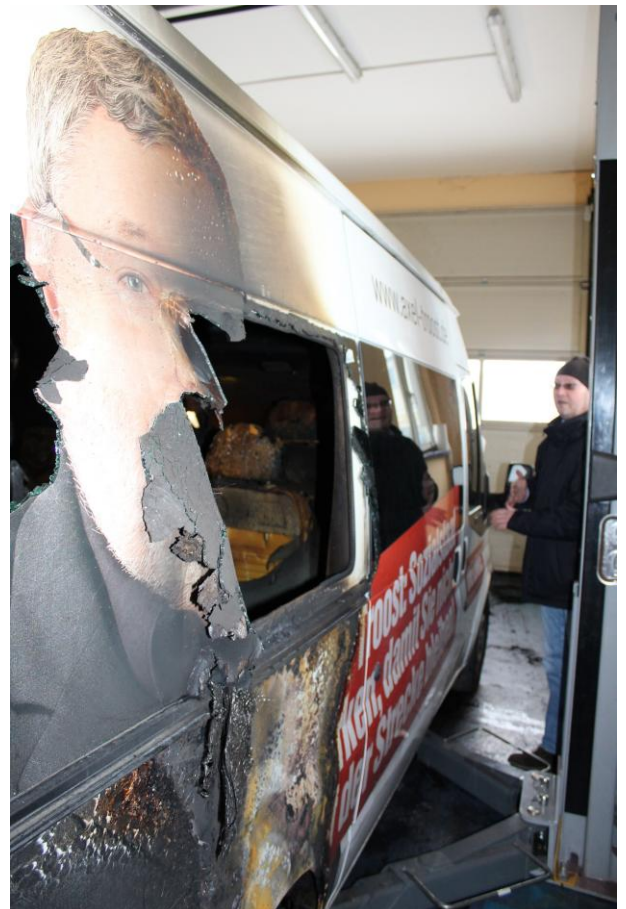
In der Silvesternacht selbst wurde in Geithain ein Pkw durch eine Silvesterrakete beschädigt. Wie ein Sprecher des Bornaer Revieres mitteilte, durchstieß das Geschoss die Heckscheibe eines

Wurde in der Nacht zu Silvester von unbekannten in Brand gesetzt. Der Tourbus von Linken-Abgeordneten Axel Troost und anderen Parteikollegen im Landkreis Leipzig.

Foto: Die Linke



Aus: Leipziger Volkszeitung vom 02.01.2017





Dieser politisch motivierte Brandanschlag ist für mich (und unser Buskollektiv mit der Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und den Landtagsabgeordneten Enrico Stange) natürlich ein massiver finanzieller Schaden. Eventuelle Versicherungszahlungen sind noch ungewiss und ersetzen in jedem Fall nur den Zeitwert – ich will aber mit einem „neuen“ (natürlich gebrauchten und relativ alten) Bus im Bundestagswahlkampf 2017 für ein gutes Wahlergebnis kämpfen.

Daher erlaube ich mir, an die Leserinnen und Leser meines Newsletters und meiner Internetseite erstmals und hoffentlich einmalig einen Spendenaufruf zu richten.

Wenn möglichst viele von euch/Ihnen einen kleinen Beitrag von 5 oder 10 Euro spenden würden, dann kann dies unsere Finanzierungsengpässe sicherlich deutlich reduzieren und uns den Kauf eines neuen Busses und seine Beklebung kurzfristig ermöglichen.

Spenden bitte auf das Konto:

Axel Troost – Wahlkampfbus,

IBAN: DE79 8609 5604 0002 7516 23

BIC: GENODEF1LVB